



## blickpunkt sportmanagement

News April 2019



Bild des Quartals: Das neue bistro 4u (siehe News vom Campus S.5)

### Kommentar: eSport & eGaming - Es kann langsam interessant werden

Eine der aktuell spannenden Entwicklungen im Sportbereich ist die Diskussion um eSport. Der DOSB hat sich mit Verweis auf seine Werte und seinen Sportbegriff positioniert – dies ist sein gutes Recht. Es ist eine Organisationsentscheidung, welche auf der Autonomie als Organisation beruht und wie jede Entscheidung eine Auswahl unter Alternativen bedeutet und mit Risiken behaftet ist. Dabei wird zwischen Sportartsimulationen als eSport und anderen virtuellen Angeboten (z. B. League of Legends) als eGaming unterschieden. Ebenso gibt es mit dem ESDB einen Verband, der als Statthalter des Phänomens eSport fungiert.

Das Engagement verschiedener Fußball-Bundesligisten in diesem Wettkampfssegment, sowie das Aufkommen verschiedener Ligen auch im Schul- und Hochschulbereich zeigen ein Interesse an dieser Aktivität. Mit dem Koalitionsvertrag hat die politische Ebene in der Bundesrepublik Deutschland Position bezogen.

Das Phänomen eSport ist mit vitalen

wirtschaftlichen Interessen verbunden. Wobei, nebenbei bemerkt, einige Bereiche des DOSB-Sports der kommerziellen Verbindung mit der Wirtschaft auch nicht abgeneigt sind.

Ein wesentlicher Schlüssel für die Weiterentwicklung von eSport/eGaming ist die Gewährung der Gemeinnützigkeit und damit der Zugang u. a. zu steuerlichen Vorteilen. Daran wird im Hintergrund gearbeitet. Wenn die Gemeinnützigkeit für eSport und eGaming eingeräumt wird, ist die Einführung von entsprechenden Angeboten in der Vereinslandschaft leichter möglich. Neben den reinen eSport-Vereinen und einigen Sportvereinen, die teils schon jetzt aktiv sind, werden dann auch weitere existierende Sportvereine verstärkt auf dieses Angebotssegment schauen. Es wird interessant werden, wie die Koexistenz von DOSB-Sportarten und eSport sich an der Basis entwickeln wird.

Prof. Dr. Ronald Wadsack

### Inhalt:

Kommentar: eSport & eGaming - Es kann langsam interessant werden	1
Absolventenspecial - 20 Jahre Sportmanagement in Salzgitter	2
Absolventenbefragung 2018 Ein kurzer Auszug	3
ISPM SALTY LIONS ESPORTS	4
Interview mit Prof. Dr. Anja Corduan-Claussen	5
News vom Campus Calbecht SPO-MAN.news	5

### Buch des Quartals

Handwörterbuch des Sportmanagements, 3. neubearb. und erw. Aufl.

Bezold, Thieme, Trosien, Wadsack (Hrsg.)



Verlag: Peter Lang, 2019

Sprache: Deutsch

Voraussichtlicher Erscheinungstermin:

Juni 2019

In der dritten Auflage dieses Handwörterbuchs haben Fachleute aus verschiedenen Themenbereichen des Sportmanagements mehr als 80 zentrale Begriffe aufgenommen und kompakt dargestellt. Die Stichworte der ersten beiden Auflagen wurden durchgehend überarbeitet und aktualisiert. Alle Beiträge sind um eine reichhaltige Literaturliste ergänzt, so dass Studierende und Praktiker aus einschlägigen Arbeitsbereichen hier fundierte Informationen zu dem Thema und der möglichen Vertiefung erhalten.

## Absolventenspecial - 20 Jahre Sportmanagement in Salzgitter

20 Jahre „Erfolgsrezept“ Sportmanagement an der Ostfalia mit 18 Jahren Kongress blickpunkt sportmanagement nahmen wir zum Anlass, um unsere Ehemaligen zum Absolventenspecial am Vorabend des Kongresses zurück an die Hochschule einzuladen.



Am Nachmittag stand Asphaltstockschießen auf dem Programm. Auf dem Gelände des TSV Salzgitter kämpften gemischte Teams bestehend aus Alumni unterschiedlicher Jahrgänge um den Turniersieg, den sich letztlich der 1. AC Bommel sichern konnte.

Herzlichen Glückwunsch!

Anschließend wurde in der Lohnhalle am Campus Salzgitter ein geselliger Abend verbracht. Bei warmen Speisen und küh-



len Getränken bestand die Möglichkeit die gemeinsame Studienzeit Revue passieren zu lassen, unterstützt durch die an Stellwänden abgebildete Zeitreise der 20 Jahre Sportmanagement in Salzgitter. Darüber hinaus gab die graphisch dargestellte Auswertung der Absolventenbefragung, bei der vorab fast 200 Alumni teilgenommen hatten (danke dafür!), Aufschluss über den Werdegang unserer Ehemaligen. Einen Auszug der Befragungsergebnisse finden Sie auf der nächsten Seite.

Zur Freude des Instituts für Sportmanagement und des Organisationskomitees nutzten einige der anwesenden Alumni die Gelegenheit, am darauffolgenden Tag den 18. Kongress blickpunkt sportmanagement mit dem Thema „ALL THE WAY UP? Suche nach dem Erfolgsrezept“ zu besuchen. Einen besonderen Beitrag lieferten Erik

Ackermann und Eike Korsen als Fachmänner und Ehemalige in der Diskussionsrunde zum Thema Erfolgsrezepte im Sportmanagement. Vielen Dank für Euren Beitrag!

Wir möchten uns an dieser Stelle natürlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Absolventenspecials beigetragen, an der Absolventenbefragung teilgenommen oder den Kongress blickpunkt sportmanagement 2018 besucht haben!

Unser Ziel ist es, bei der nächsten (Instituts-)Veranstaltung noch mehr Ehemalige hier bei uns in Salzgitter begrüßen zu können. Wie beim Absolventenspecial angesprochen, hatten wir u. a. durch fehlende Kontaktdaten Probleme alle zu erreichen. Deshalb haben wir eine XING-Absolventengruppe erstellt, um News und Veranstaltungen besser weitertragen zu können.

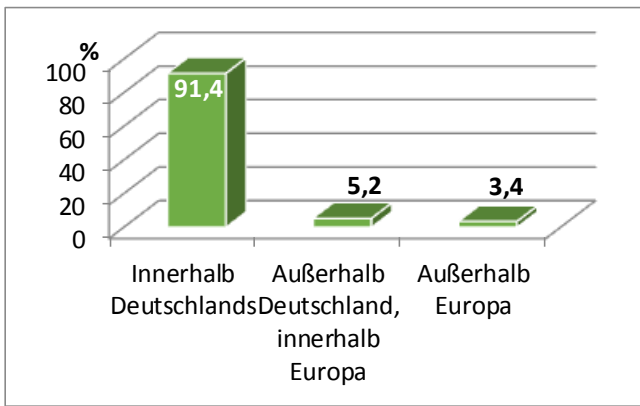
Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder und die Weiterleitung des Links: <https://www.xing.com/communities/groups/sportmanagementabsolventen-der-ostfalia-32e8-1108242>.

Wir hoffen so, eine weitere Gelegenheit für eine bessere Vernetzung zu schaffen.  
*Stefanie Jeck*

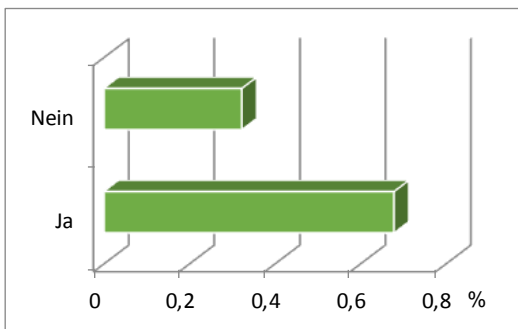


# Absolventenbefragung 2018 - ein kurzer Auszug

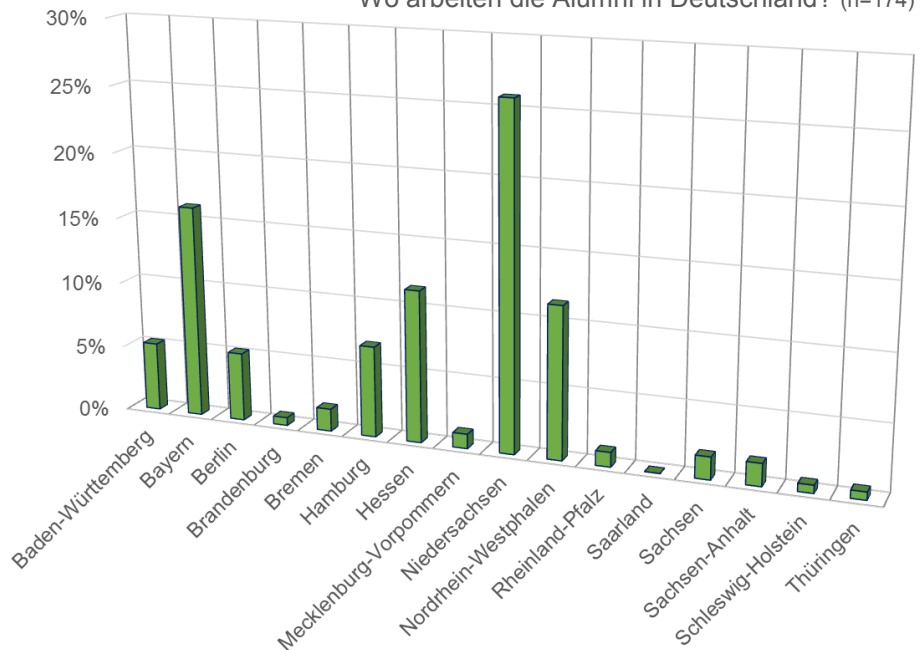
Wo arbeiten die Alumni? (n=174)



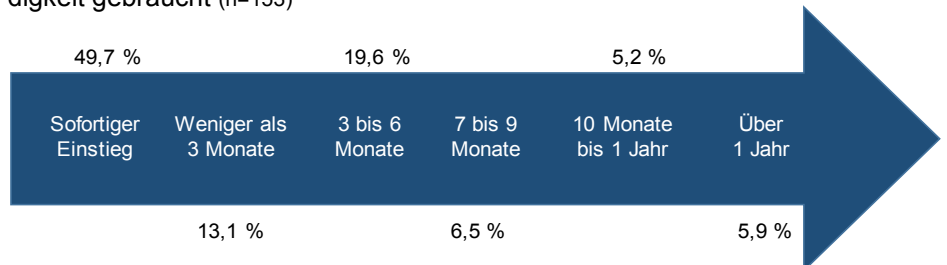
Sind die Alumni derzeit in einem Beruf mit Sportbezug tätig? (n=171)



Wo arbeiten die Alumni in Deutschland? (n=174)



So lange haben die Alumni bis zu ihrer ersten Festanstellung oder Selbstständigkeit gebraucht (n=153)



**Impressum**

Herausgeber:  
Studiengang Sportmanagement  
Redaktion: Prof. Dr. Ronald Wadsack  
Layout: Gabriele Wach

Ostfalia  
Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Fakultät Verkehr, Sport, Tourismus, Medien  
Karl-Scharfenberg-Str. 55/57  
38229 Salzgitter  
Tel.: 05341 875 52290  
mail: sportmanagement-info@ostfalia.de

## ISPM SALTY LIONS ESPORTS



Der Audimax als Gaming-Area

ESPORT am Institut für Sportmanagement

Die Salty Lions sind das von unserem Institut für Sportmanagement unterstützte ESPORTS-Team. Das neu gegründete Team spielt League of Legends in der UEG Uniliga und besteht derzeit aus sieben Mitgliedern, die an verschiedenen Standorten der Ostfalia studieren.

**Salty** steht für Salzgitter und die Teambase mit unserem Institut in Salzgitter. Der **Löwe / Lion** steht zum einen für den regionalen Bezug - dem Einzugsgebiet Braunschweig - und zum anderen für die Stärke des Teams.

Nach einer ersten erfolgreichen Saison im letzten Wintersemester (2018/19) kämpfen die Salty Lions ab April wieder um den Aufstieg in die erste Liga.

Bei Fragen und für nähere Informationen steht Ihnen Eva Uhlig gerne zur Verfügung. (ev.uhlig@ostfalia.de)  
Wenn Sie direkt den Kontakt zum Team suchen, können Sie sich an den Teamcaptain Alexander Sehrt wenden.

(a.sehrt@ostfalia.de)

MLP Legends by ERN – E-SPORT Turnier am Campus

Gaming-Stimmung im Audimax des B-Gebäudes. Am 9. März 2019 war unser E-Sport Team, die Salty Lions, Ausrichter eines der sieben Qualifikationsturniere des deutschlandweiten League of Le-

gends Turniers MLP Legends by ERN mit einem Preisgeld von 3.000 Euro.

Neben Städten wie Berlin, Leipzig und Köln, diente Salzgitter als Austragungsort eines Offline Qualifiers, bei dem um den Einzug ins Finale in Wiesloch (am 13.04.2019) und ein Tagespreisgeld von 250 Euro gespielt wurde. Das Siegerteam TKA-E-Sports des zuvor ausgetragenen Online Qualifiers trat gegen das Team FENRIS ESPORTS an.

Moderiert von zwei Live Castern, begleitet von den Zuschauern vor Ort und unter den Augen von mehr als 200 Zuschauern per Onlinestream setzte sich TKA nach einem spannenden letzten Spiel mit 3:0 durch.

Unterstützt durch die Spieler der Salty Lions konnten E-Sport-Begeisterte, -Einsteiger und Vereine aus der Region das Spiel verfolgen und sich über die hochaktuelle Thematik E-Sport austauschen.

Eva Uhlig

## Wo sind sie geblieben?

Seit dem Wintersemester 2001/02 bis Jahresende 2018 haben über 850 Sportmanager (davon 354 Dipl.) unsere Hochschule verlassen. Wir haben uns seit längerem Gedanken darüber gemacht, was eigentlich aus ihnen geworden ist, da wir nicht mit allen in intensivem Kontakt geblieben sind. Aus diesem Grund wollen wir an dieser Stelle über den einen oder anderen berichten ...

Mein Name ist **Vanessa Nord**

Studienzeit und Abschluss: 2011 - 2015  
Sportmanagement (B.A.)

Jobs bzw. Arbeitgeber bis heute:

2015 - 2017: betriebliches Gesundheitsmanagement/Personalarbeit in Industrieunternehmen

2017 bis heute: Deutscher Boxsport-Verband e.V., Verbandsmanagement & Events

Das habe ich im SPM-Studium in Salzgitter gelernt:



*Im Studium bekommt ihr die Grundlagen für euren späteren Einsatz im Sportbusiness vermittelt. Vor allem durch die Praxisnähe habt ihr einen Vorteil gegenüber Absolventen anderer Standorte. Im Studium habe ich die Projekte mit den Unternehmen oder Vereinen auf der einen Seite als spannend*

*empfundene, auf der anderen Seite dennoch mit sehr viel Arbeit und „sehr weit weg“ für mich bewertet. Im Nachhinein ist mir bewusst, dass genau diese Projekte vom Studium wirklich im Gedächtnis geblieben sind.*

Das würde ich allen Studies ans Herz legen:

*Im Studium bekommt ihr die Grundlagen für euren späteren Einsatz im Sportbusiness vermittelt. Vor allem durch die Praxisnähe habt ihr einen Vorteil gegenüber Absolventen anderer Standorte. Im Studium habe ich die Projekte mit den Unternehmen oder Vereinen auf der einen Seite als spannend empfunden, auf der anderen Seite dennoch mit sehr viel Arbeit und „sehr weit weg“ für mich bewertet. Im Nachhinein ist mir bewusst, dass genau diese Projekte vom Studium wirklich im Gedächtnis geblieben sind.*

Impressionen von der Fachtagung/vom Kongress damals:

*Ich durfte den Kongress immer als Besucher genießen, da ich an der Exkursion teilgenommen habe. Wir hatten damals*

*eine tolle Zeit in Schottland. Die Gruppendynamik war sehr gut und wir haben gelernt, dass man sich auf den Bereich des anderen verlassen muss und kann.*

Das möchte ich noch loswerden:

*Die Sportwelt ist klein und ich begegne sehr oft den gleichen Leuten und auch ständig Absolventen aus Salzgitter. Nutzt dieses Netzwerk für euch! Lernt von den „Älteren“ und tauscht euch mit diesen aus.*

Wie könnt ihr mich am besten erreichen:

*Schreibt mir über Xing oder LinkedIn.*

Mein Name ist **Johannes Skowron**

Studienzeit und Abschluss:

2013 - 2016: Sportmanagement (B.A.)

2016 bis heute: Fernstudium - Strategic Management (MBA)

Jobs bzw. Arbeitgeber bis heute:

2015 - 2016 (während des Studiums): Punktuell GmbH, Systematisches Sportmanagement (Studentischer Praktikant)

2015 - 2016 (während des Studiums): Comunicare GmbH, PR- und Marketingagentur (Studentischer Praktikant)

2015 bis heute: Sport gegen Rassismus e.V., Integration durch Sport (Gründer und 1. Vorsitzender)

2016 bis heute: Re-Athlete UG, Nachhaltige Sportswear aus Ozeanmüll (Gründer und Geschäftsführer)

Das habe ich im SPM-Studium in Salzgitter gelernt:

*Ich habe direkt nach dem Studium mein eigenes Unternehmen gegründet: Mit dem Label „Re-Athlete“ produzieren wir nachhaltige Sportswear aus Ozeanmüll. Regional hergestellt in Deutschland. Für Einzelsportler, Vereine und Firmen, die sich öffentlichkeitswirksam für mehr Nachhaltigkeit einsetzen möchten. Die Grundlagen für diese Existenzgründung und die Selbstständigkeit habe ich größtenteils aus dem Studium und meinen Praktika entnommen. Die Basis hierfür stellten die betriebswirtschaftlichen Module dar, aber auch die Wahlpflichtfächer mit Praxisbezug und Planspielen. Das eigentliche Geschäftsmodell und die -idee entwickelte sich aus meiner Abschlussarbeit mit dem Thema „Social Entrepreneurship in der*

*Sportbranche“. Man kann also sagen, dass ich während des SPM-Studiums an der Ostfalia unbewusst einen Grundstein für meinen Werdegang gelegt habe. Generell erachte ich ein Studium, unabhängig der Fachrichtung, als wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung.*



Das würde ich allen Studies ans Herz legen:

*Gerade im Studium hat man noch viele Freiheiten und kann von vielen Vorteilen profitieren. Nutzt diese Zeit um möglichst viel mitzunehmen: Lest so viel ihr könnt (ja, auch über die Pflichtlektüre hinaus), knüpft Kontakte, engagiert euch im Ehrenamt, absolviert Praktika, besucht Veranstaltungen und Messen und evaluiert mögliche Jobs und Branchen, für die ihr wirklich brennt.*

Impressionen von der Fachtagung/vom Kongress damals:

*Ich war während der Organisation des Kongresses für die Sponsoren-Akquise zuständig. Das waren damals, zeitgleich mit meinem Praktikum, die ersten geschäftlichen Kontakte und Anfragen bei den hiesigen Unternehmen. In dieser Zeit konnte ich viele Erfahrungen in diesem Bereich sammeln. Die Planung einer solchen Veranstaltung mit einem großen Team lässt einen gleichzeitig viele Erkenntnisse in Sachen Teamwork gewinnen. Ich weiß noch, dass wir in diesem Prozess vor verschiedenen Herausforderungen gestellt wurden und die Stimmung nicht immer rosig war. Dennoch haben wir letztendlich einen sehr professionellen Kongress mit tollen Gästen auf die Beine gestellt. Ich kann die Teilnahme an der Fachtagung jedem empfehlen!*



## Drei Fragen an ...

### Anja Corduan-Claussen

Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Sportmarketing

an der Karl-Scharfenberg Fakultät in Salzgitter,  
Bereich Sportmanagement  
an der Ostfalia seit: September 2018

#### Frage 1: Wie sind Sie zum Studiengang Sportmanagement in Salzgitter gekommen?

Bereits während meiner Tätigkeit in der freien Wirtschaft, habe ich regelmäßig Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen in Deutschland und Asien wahrgenommen. Ebenso hier am Standort. Die Kombination von wissenschaftlichen Ansätzen und Praxisbezug war mir stets sehr wichtig. Mit meiner über 15-jährigen Erfahrung in verschiedenen Führungspositionen in Europa und Asien (u.a. während der Olympischen Spiele in Peking, die ein oder andere Fußball-WM) sowie meine langjährige Tätigkeit bei adidas liegt mir sehr viel daran, zu einer qualitativ hochwertigen und fundierten Ausbildung beizutragen und interessante Referenten für den Standort zu gewinnen.

#### Frage 2: Welche Themenschwerpunkte liegen Ihnen besonders am Herzen?

Besonders liegen mir die Bereiche Marketing, speziell das Sportmarketing, interkulturelles Management, Kommunikation, Social Media wie auch Digitalisierung am Herzen. Es ist mir ein persönliches Anliegen durch den ständigen Kontakt zur

Wirtschaft stets up-to-date zu sein, sowohl national als auch international.

#### Frage 3: Was zeichnet aus Ihrer Sicht die Sportmanagement-Studierenden aus Salzgitter aus?

Vor allem zeichnen sich die Studierenden durch fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Teamgeist und Motivation aus. Auch bei der Planung unseres diesjährigen Cross Golf Events ist mir besonders der Zusammenhalt unter den Studierenden, aber auch die Zusammenarbeit innerhalb des Teams positiv aufgefallen. An dieser Stelle möchte ich zusätzlich betonen, dass wir ein hervorragendes Curriculum im Sportmanagement haben und wir uns dahingehend nicht verstecken müssen. Im Gegenteil, Salzgitter bietet ein tolles Programm und sehr gute Möglichkeiten für die spätere Karriere im Sportbereich. Das sieht man unter anderen an der Vielzahl erfolgreicher Absolventen und Absolventinnen.

#### PersonenDaten

Prof. Dr. Anja Corduan-Claussen  
Mail [a.corduan-claussen@ostfalia.de](mailto:a.corduan-claussen@ostfalia.de)  
Tel. 05341 875 52060

## News vom Campus Salzgitter



Endlich ist die neue Cafeteria „bistro 4u“ in den alten Bibliotheksräumen fertig. Neben kleinen warmen Speisen gibt es belegte Brötchen, kalte und warme Getränke und vieles mehr.

Unser Studiengang Sportmanagement ist jetzt bei StudyCHECK.de gelistet: <https://www.studycheck.de/studium/sportmanagement/hs-ostfalia-16167>

Auch Partys dürfen natürlich niemals vernachlässigt werden, deswegen wird am 05.06.2019 wieder die „Night Of The Profs“ stattfinden. In diese Nacht wird es die einmalige Chance geben, die Professoren an den Turntables zu erleben.

#### Ostfalia goes X-Golf

In diesem Sommersemester steht für die Studierenden des 4. Semesters im Studiengang Sportmanagement die Planung eines Events im Sport an. Neben dem schon lange etablierten Kongress und der Internationalen Exkursion findet dieses Jahr zum ersten Mal auch ein Sportevent statt.

Passend zur Jahreszeit steht es unter dem Motto Halloween und findet am 29.10.2019 am Standort Salzgitter statt.



Die Studierenden haben dabei die Chance sich in einer eher lockeren Art des Golfens auszuprobieren. Dem insgesamt 12-köpfigen Projektteam unter der Leitung von Michelle Schneider und Sebastian Reetze

bietet sich dabei die Möglichkeit, die in den Vorlesungen theoretisch erlernten Inhalte praktisch anzuwenden. In diesem Sinne: trick or treat – hit and beat. Wir freuen uns auf ein neues, unglaubliches Event am Standort Salzgitter.

**- SAVE THE DATE -**

**KONGRESS BLICKPUNKT SPORTMANAGEMENT**

**am 25.11.2019**

**spo-man**

### SPO-MAN Events im Sommersemester 2019

**SPO-MAN.allypally** Bei diesem Event am 01.04.2019 habt ihr die Chance, der erste Darts-Champion an unserer Hochschule zu werden.

Am 03.04.2019 **SPO-MAN.academy** Gast ist dieses Mal Jonathan Hasselhorn, Sportpsychologe & Performance Coach. Weitere SPO-MAN.academy Veranstaltungen finden im April bzw. Mai statt.

Am 15.04.2019 **SPO-MAN.fifacup** In Zweier-Teams könnt ihr euren Freunden endlich beweisen, wer wirklich der bessere FIFA-Player ist.

Am 26.04.-28.04.2019 geht es auf **SPO-MAN.tour** nach Köln. Für Infos zum Programm abonniert ihr SPO-MAN auf Instagram (spo\_man) und auf Facebook (SPO-MAN).

Am 27.05.2019 wird erneut der **SPO-MAN.beachcup** in Salzgitter stattfinden. Dort werden 16 Teams mit 4-6 Spielern antreten.

Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer und Unterstützer!

Man sieht sich auf [www.spo-man.net...](http://www.spo-man.net...)